

Niederschrift Nr. 3

über die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Norderheistedt
am Mittwoch, 20. November 2013, in der Gastwirtschaft 'Zum Eichenhain'

Beginn: 20:00 Uhr

Ende: 21:20 Uhr

Anwesend sind:

Herr Norbert Rohwedder als Vorsitzender
und die Mitglieder

Herr Martin Löbkens

Frau Maren Hargens

Herr Dennis Brehmer

Herr Sönke Dresler

Herr Hans Hermann Karstens

Frau Märy Lorenzen

Von der Verwaltung ist Herr Jan Haalck als Protokollführer anwesend.

Die Beschlussfähigkeit der Versammlung wird festgestellt. Die Einladung ist frist –
und formgerecht erfolgt. Einwände werden nicht erhoben.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, die Öffentlichkeit für den Tagesordnungspunkt
10. Grundstücksangelegenheiten
auszuschließen, weil berechnigte Einzelinteressen berührt werden. Das Wort zum
Antrag wird nicht gewünscht.

Beschluss:

Die Öffentlichkeit wird zum Tagesordnungspunkt 10 ausgeschlossen.

Stimmenverhältnis: einstimmig

Tagesordnung - öffentlich

1. Einwohnerfragestunde
2. Genehmigung der Niederschrift Nr. 2 vom 11.09.2013
3. Mitteilungen
4. Vorbereitung der Europawahl am 25. Mai 2014;
Bildung eines Wahlvorstandes und Festlegung des Wahlraumes
5. Wahl der Vorsitzenden und der Stellvertreterin für den Kulturausschuss
6. Mitteilung und Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen
und Auszahlungen im Zeitraum 01.01.2013 bis 01.09.2013
7. Schulkostenbeiträge für das Förderzentrum "G", Astrid-Lindgren-Schule, Meldorf
8. Beteiligung der Gemeinde am Amtsbürgerwindpark
9. Eingaben und Anfragen
10. Grundstücksangelegenheiten - **nicht öffentlich**

TOP 1. Einwohnerfragestunde

Eine Einwohnerin ist anwesend. Es werden keine Fragen gestellt.

TOP 2. Genehmigung der Niederschrift Nr. 2 vom 11.09.2013

Die Niederschrift Nr. 2 vom 11.09.2013 wird genehmigt.

Stimmenverhältnis: einstimmig

TOP 3. Mitteilungen

Der Bürgermeister teilt folgendes mit:

- 18.09.2013 Sitzung Wasserverband in Kleve, Uwe Harbeck neuer Vorsitzender
- 18.09.2013 Ausschusssitzung Kindertagesstätte
- Kick-Off Veranstaltung Sportstättenentwicklungsplan, teilgenommen Maren Hargens
- 22.09.2013 Bundestagswahl
- 26.09.2013 Sitzung Bürgerwindpark Eider in Süderdorf
- 27.09.2013 Laternelaufen
- 05.10.2013 Erntedankfest
- 10.10.2013 Besprechung Erntedankfest
- 15.10.2013 Sitzung mit den Landeigentümern Windeignungsgebiet Gemeinde Norderheistedt
- 21.10.2013 Sitzung mit den Landeigentümern Windeignungsgebiet Gemeinde Hennstedt
- 02.11.2013 Feuerwehr-Kameradschaftsfest
- 12.11.2013 Besprechung Gemeindeweihnachtsfeier
- 13.11.2013 Doppik-Schulung
- 15.11.2013 Burreken
- 18.11.2013 Amtsausschusssitzung in Tellingstedt

TOP 4. Vorbereitung der Europawahl am 25. Mai 2014; Bildung eines Wahlvorstandes und Festlegung des Wahlraumes

Nachdem der Rat der Europäischen Union den Zeitraum festgelegt hat, in dem die Wahl der Abgeordneten zum Europäischen Parlament stattfinden soll, hat die Bundesregierung den Wahltag auf Sonntag, dem 25. Mai 2014 bestimmt und im Bundesgesetzblatt Teil 1 bekannt gemacht. Gemäß § 5 Abs. 3 Europawahlgesetz (EUWG) und § 9 Abs. 2 Bundeswahlgesetz (BWG) besteht der Wahlvorstand aus dem Wahlvorsteher, seinem Stellvertreter und weiteren 3 bis 5 Beisitzern. Die Mindestbesetzung beträgt also 5 Mitglieder

Für die Berufung in den Wahlvorstand zur Abwicklung der Wahl zum Europäischen Parlament am 25. Mai 2014 werden folgende Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde vorgeschlagen:

- | | |
|---|-------------------|
| 1. Wahlvorsteher/in: | Norbert Rohwedder |
| 2. stellv. Wahlvorsteher/in: | Maren Hargens |
| 3. Beisitzer/in/Schriftführer/in: | Martin Löbkens |
| 4. Beisitzerin /stellv. Schriftführer/in: | Sönke Dresler |
| 5. Beisitzer/in: | Hermann Karstens |
| 6. Beisitzer/in: | Märy Lorenzen |
| 7. Beisitzer/in: | Dennis Brehmer |
| 8. Beisitzer/in: | Ulrike Rohwedder |

Wahllokal: Haus von Norbert Rohwedder

Stimmenverhältnis: einstimmig

TOP 5. Wahl der Vorsitzenden und der Stellvertreterin für den Kulturausschuss

Als Vorsitzende wird Karin Peters (bürgerliches Mitglied) vorgeschlagen und gewählt.
Stimmenverhältnis: einstimmig

Für den Posten als Stellvertreterin wird Maren Hargens vorgeschlagen und gewählt.
Stimmenverhältnis: Einstimmig, bei eigener Stimmenenthaltung

TOP 6. Mitteilung und Genehmigung von über-und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen im Zeitraum 01.01.2013 bis 01.09.2013

a) Nach § 4 der Haushaltssatzung ist der Bürgermeister ermächtigt, unerhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen bis zu einem Wert von 1.500 € zu leisten.

Folgende Aufwendungen/Auszahlungen sind geleistet worden und werden zur Kenntnis genommen; die Genehmigung gilt als erteilt:

Produktsachkonto	Erläuterung	Überschreitung
111000.5291000 Gemeindeorgane- Ehrungen und Reprä.- Ansatz: 200,00 €	Bewirtung im Anschluss an die konstituierende Sitzung (Gesamtbetrag: 95,00 €)	26,89 €
541001.5241000 Gebäude- und Liegen- schaftsmanagement- Bewirtschaftung Ansatz: 0,00 €	Beitrag Berufsgenossenschaft an Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau Region Schleswig-Holstein	82,61 €

b) Der Leistung folgender erheblicher über- und außerplanmäßiger Aufwendungen/Auszahlungen wird gem. § 95 d GO zugestimmt:

111007.5221000 Gebäude- und Liegen- schaftsmanagement- Unterhaltung Ansatz: 3.000,00 €	Knickpflege u. Bankettprofilierung, ausgeführt von Dennis Brehmer (Gesamtbetrag: 8.925,00 €)	8.414,45 €
--	--	------------

Stimmenverhältnis: einstimmig

TOP 7. Schulkostenbeiträge für das Förderzentrum "G", Astrid-Lindgren-Schule, Meldorf

Die Astrid-Lindgren-Schule (ALS) steht in der Trägerschaft des Kreises Dithmarschen. Auf dieser Schule werden Schülerinnen und Schüler beschult, die aufgrund von Defiziten auf allgemeinbildenden Schulen nicht beschult werden können. Damit leistet die ALS einen wertvollen Beitrag zur Integration von Menschen mit Behinderungen in die Gesellschaft. Dieses wird vorweg angemerkt um aufzuzeigen, dass die im Raum stehende Diskussion über die zusätzliche Kostenbeteiligung von Gemeinden die Sinnhaftigkeit der Einrichtung auf keinen Fall in Frage stellt.

Die Kosten der Einrichtung wurden bisher vom Kreis Dithmarschen komplett alleine über die Kreisumlage getragen. Es gab bereits in der Vergangenheit Anläufe des Landkreistages Schleswig-Holstein, ebenso wie bei allgemeinbildenden Schulen eine Kostenbeteiligung der Wohnsitzgemeinden zu erreichen. Mit Hinweis auf die bisherigen Regelungen des Schulgesetzes sowie auf die besondere Funktion dieser Schulen verbunden mit der Ausgleichsfunktion der Kreise hatte das zuständige Kultusministerium die Verpflichtung des kreisangehörigen Bereiches zur Kostenbeteiligung verneint.

Nach der letzten Änderung des Schulgesetzes, durch die der bisherige Passus für die Schulkostenbeiträge eine andere Formulierung erhalten hat, wurde vom Landkreistag Schleswig-Holstein ein erneuter Versuch unternommen, die bisherige Rechtsauffassung des Ministeriums zu drehen. Durch den Regierungswechsel hat es eine Neubesetzung der Hausspitze gegeben. Bedauerlicherweise hat sich diese der Argumentation der Kreise angeschlossen und dies in einem Schreiben verdeutlicht. Der Landrat des Kreises Dithmarschen hat auf der Mitgliederversammlung des Kreisverbandes des Schleswig-Holsteinischen Gemeindetages im letzten Jahr angekündigt, dass der Kreis Dithmarschen dieser Rechtsauffassung folgend ab dem Jahr 2013 Schulkostenbeiträge für die ALS erheben wird. Zunächst wird er 50% des jährlichen Betrages von ca. 6.700 €/Kind/Jahr für 2013 erheben, ab dem Jahr 2014 den vollen Betrag. Eine Absenkung der Kreisumlage um den Betrag von ca. 700.000 € für 2013 bzw. 1.400.000 € ab dem Jahr 2014 ist nicht beabsichtigt. Vielmehr hat der Kreis Dithmarschen diese Beträge in die Konsolidierungsvereinbarung mit dem Land Schleswig-Holstein als zusätzliche Einnahme eingebracht.

Die Verwaltung des Kreises Dithmarschen hat nun angekündigt, dass die Rechnungen für die Schulkostenbeiträge ab Oktober 2013 an die Gemeinden versendet werden.

Beschluss:

Die Gemeinde Norderheistedt beschließt, der Musterstreitvereinbarung zwischen den Dithmarscher Kommunen und dem Kreis Dithmarschen wegen der Erhebung von Schulkostenbeiträgen für das Förderzentrum „G“ – Astrid-Lindgren-Schule in Meldorf beizutreten. Bis zum Abschluss des Musterstreitverfahrens wird die Zahlung der Schulkostenbeiträge für das Förderzentrum „G“ verweigert.

Die Kosten des Musterstreitverfahrens sollen von allen kreisangehörigen Kommunen –verteilt anhand der Größe der Einwohnerzahl mit Stichtag 31.12.2012 - getragen werden.

Stimmenverhältnis: einstimmig

TOP 8. Beteiligung der Gemeinde am Amtsbürgerwindpark

Bürgermeister Rohwedder muss bei diesem Tagesordnungspunkt den Raum wegen Befangenheit verlassen. Martin Löbkens übernimmt den Vorsitz.

Beschluss:

Die Gemeinde Norderheistedt beteiligt sich mit 20.000 € am Amtsbürgerwindpark Eider.

Stimmenverhältnis: einstimmig

TOP 9. Eingaben und Anfragen

Der Bürgermeister spricht das Thema Knickpflege in der Gemeinde an. Auf der letzten Sitzung hatte man sich schon drauf geeinigt, das was gemacht werden soll. Nun ist aber die Frage, wer die Arbeiten ausführen soll. Der Bürgermeister hat bereits ein Angebot von der Stiftung Mensch eingeholt. Hermann Karstens schlägt vor, dass man die Feuerwehr fragen könnte. Dieser Vorschlag wird positiv aufgefasst. Bürgermeister Rohwedder wird den Wehrführer wegen dieser Maßnahme ansprechen.

Ebenso spricht der Bürgermeister die Stromkosten für die Straßenlampe bei Helga Thau an. Sie hat sonst eine Pauschale in Höhe von 12,50 € pro Jahr bekommen. Es ist nun ausgerechnet worden, dass die Lampe 200 Tage à 10 Stunden in Betrieb ist. Die Lampe verbraucht pro Tag 0,13 €. Somit hat der Bürgermeister mit Frau Thau vereinbart, dass in Zukunft eine Pauschale in Höhe von 25,- € gezahlt wird.

Vorsitzender

Protokollführer